



An den
Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld
Herrn Pit Clausen, im Hause

06.03.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu TOP 6 der heutigen Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und
Beteiligungsausschusses stellen wir folgenden Antrag:

Sicherheit und Ordnung in Bielefeld

1. Der HWBA begrüßt die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Bielefeld und dem Polizeipräsidium Bielefeld.
Der Handlungsbedarf in den in der Vereinbarung identifizierten Räumen wird anerkannt.
2. Um möglichst frühzeitig steuern zu können, bitten wir die Verwaltung über die Entwicklungen in den besonderen Räumen in der ersten Sitzung des HWBA nach der Sommerpause zu berichten und, wenn nötig, weitere geeignete Maßnahmen vorzuschlagen, um unterstützend eingreifen zu können.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Teile aus dem Konzept zur Neugestaltung des Bahnhofumfelds vorzuziehen, die zur Verbesserung der Situation im Umfeld der „Tüte“ sowie im Umfeld der Stadthalle beitragen können und der BV Mitte, dem StEA sowie dem HWBA vor der Sommerpause zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Die Stadtbezirke werden in der Sicherheitspartnerschaft „Bielefeld sicher erleben“ stärker in Fragen der Sicherheit und Ordnung mit einbezogen. In jedem Stadtbezirk finden regelmäßig öffentliche und transparente Dialoge mit den Bürgerinnen und Bürgern statt, beginnend mit dem Ostmanturviertel und unter Einbeziehung der relevanten Akteurinnen und Akteure. Dort werden alle Fragen, Ängste oder Anregungen zu Sicherheit, Ordnung und weiteren Themen aufgegriffen.

Darauf aufbauend sollen gemeinsame Ansätze für den weiteren Umgang mit den aktuellen Problemen gefunden werden.

5. Die Stadt entwickelt ein Gesamtkonzept „Saubere Stadt“, mit der Vermüllung und Verschmutzung im öffentlichen Raum vermieden werden. Die Bürgerinnen und Bürger sollen beim Kampf gegen die zunehmende Vermüllung mit eingebunden werden. Zudem sollen an weiteren Plätzen und Anlagen, die sich als Hauptanlaufstellen der öffentlichen Nutzung herausgestellt haben, mehr Toiletten und ausreichend Entsorgungsmöglichkeiten aufgestellt und die Reinigung im Bedarfsfall verstärkt werden.

Begründung: erfolgt mündlich

Riza Öztürk
SPD

Dominic Hallau
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bernd Vollmer
DIE LINKE